

	<p>Objekt: Fuß eines Berkemeyers oder Römers mit Nuppen</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Historische Glasfragmente</p> <p>Inventarnummer: o. Inv. Nr.</p>
--	---

Beschreibung

Fragment eines Kelches aus hellgrünem, sehr reinem und zartem Glas. Kurzer, hochgestochener Fuß mit Abrissnarbe am Boden aus einem gesponnenen Glasfaden, zylindrischer Hohlschaft mit drei Reihen versetzter Nuppenauflagen, darüber ein umlaufender, aufgelegter Glasfaden. Die ursprünglich angesetzte Kupa ist verloren. Dieses Fragment kam im Areal der Angermünder Burg zutage, die bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts Sitz eines Amtshauptmanns war, angeblich ab 1560 verfiel und dann als Steinbruch für städtische Bauten genutzt wurde.

Vermutlich gehört das Glas in die Gruppe der Berkemeyer Becher, Vorläufer der Römer (vgl. Baumgartner/Krueger, Phönix, 1988, Kat. 450/451, S. 365). Grundsätzlich könnte der Fuß auch zu einem Römer gehört haben. Jedoch sind aus dem 16. Jahrhundert nur sehr wenige Römer mit Krautstrunkschaft überliefert, insbesondere in dieser feinen Qualität. Generell handelt es sich dabei ja um eher derbe Gläser, die eine regelmäßige Verwendung problemlos vertragen. Aus etwas späterer Zeit finden sich ebenfalls nur wenige formale Vergleichsstücke, die mehrheitlich in den Spessart oder ins Rheinland verortet werden (vgl. Ricke, Reflex der Jahrhunderte, 1995, Kat. 117, S. 73; Rückert, Die Glassammlung, Bd. 1, 1982, Kat. 317, S. 136f., Taf. 89; Klesse/Saldern, 500 Jahre Glaskunst, 1978, Kat. 37; Ohm, Europäisches und außereuropäisches Glas, 1973, Kat. 238, S. 109). Wie weitere Scherbenfunde im Museumsbestand nahelegen, war dieser Römer höchstwahrscheinlich ein Produkt der Glashütte im nahen Grimnitz, die ab 1570 aktiv war. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:

Grünes Waldglas / ofengeformt

Maße:

Wandungsstärke 0,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1570
	wer	Glashütte Grimnitz
	wo	Joachimsthal (Barnim)
Gefunden	wann	2000-2003
	wer	Verein für Heimatkunde Angermünde
	wo	Burg Angermünde

Schlagworte

- Bodenfund
- Formglas
- Fragment
- Hohlglas
- Römer (Weinglas)
- Scherbe